

Wald bei WELMBÜTTEL

DE-1721-301

Finanzierung der Maßnahmen: MEKUN (Land SH), Kreisersatzgelder (Kreis Dithmarschen)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 105 ha liegt etwa 9 km östlich von Heide. Es umfasst einen Laubmischwald auf einer Altmoränenkuppe am Rande der Tielenua-Niederung.

Der Wald bei Welmbüttel ist eines der größeren zusammenhängenden Waldgebiete auf der Heide-Itzehoer Geest, in dem unterschiedliche Waldgesellschaften in naturnaher Ausprägung nebeneinander vorkommen.

Neben Buchenwaldbereichen kommen verbreitet kaum genutzte Eichen-Hainbuchenwälder vor. Die Bestände zeichnen sich insbesondere durch ihre Strukturvielfalt sowie ein hervorragend ausgebildetes System von Quellen und Fließgewässern aus. In diesen Bereichen kommen kleine Bestände des Auenwaldes als bedeutender Lebensraumtyp vor. Die kaum genutzten Feuchtwaldbereiche weisen zudem beachtliche Vorkommen an Wald-Orchideen auf. Ein hoher Anteil von Alt- und Totholz bietet einer artenreichen Tierwelt, zu denen insbesondere höhlenbrütende Vögel gehören, sowie zahlreichen Pilzen, Flechten, Moosen und Algen einen wertvollen Lebensraum.

Der Waldbestand ist insbesondere aufgrund seiner vielen Quellen und Fließgewässern, seines hohen Anteils nahezu unbewirtschafteter Bereiche sowie seiner Alt- und Totholzvorkommen besonders schutzwürdig.



Foto: A. Miehe

Maßnahmenumsetzung:

Jahr	Maßnahme
2017	Exkursion mit Waldeigentümern
2015-2024	Beratung von Waldeigentümern zur Nutzung